

Presseinformation

Berlin, 13.11.2016

"Selbsthilfe - Das sozialste Netzwerk"

Berliner Selbsthilfe startet Kampagne

Ab dem 1. Dezember werden an und in Berliner U-Bahnen erste Plakate der Kampagne „SELBSTHILFE – Das sozialste Netzwerk“ zu sehen sein. Die Aktion will die Vielfalt der Selbsthilfe und der Kontaktstellen in Berlin sichtbarer machen und neue Interessent*innen für die Selbsthilfe begeistern. Neben den Plakaten wird auch im Berliner Fenster (in der U-Bahn) eine Sequenz zu sehen sein. Der Slogan „Das sozialste Netzwerk“ soll darauf verweisen, dass reale Begegnungen und Gespräche auch in einer zunehmend digitalen Welt wichtiger sind als virtuelle Erlebnisse.

„Die Berliner Selbsthilfe ist bundesweit eine der aktivsten und buntesten in Deutschland. Wir möchten, dass noch viel mehr Menschen von den positiven Auswirkungen der Selbsthilfe erfahren und erleben, was es bedeutet, die eigenen Probleme und deren Lösung selbst in die Hand zu nehmen und im Rahmen der eigenen Möglichkeiten aktiv zu werden.“ sagt Karin Stötzner, die Projektleiterin der Berliner Selbsthilfekontaktstellen, SEKIS. „Wir hoffen durch die Kampagne neugierig zu machen und die Menschen dazu anzuregen, nach ihrem eigenen Thema zu suchen. In der SEKIS-Datenbank kann man mit einfachen Suchbegriffen in gut 2.000 Gruppen berlinweit stöbern“, so Stötzner weiter. Die Motive der Kampagne sind rechts abgebildet.

Ansprechpartnerin für die Presse: Ella Wassink wassink@sekis-berlin.de